

72255 - Wie kann man richtig Nutzen aus dem Istikhara-Gebet ziehen?

Frage

Wie kann man richtig Nutzen aus dem Istikhara-Gebet ziehen? Nach dem Istikhara-Gebet, das ich vollzogen habe nachdem jemand um meine Hand angehalten hat, habe ich geträumt, dass mir die Schwester des Brautwerbers ein grünes Obergewand angezogen hat und mir sagte, dass ihr Bruder nur dem leite, was schön ist. Ich bitte um die Bedeutung dieses Traums, damit ich richtig aus dem Istikhara-Gebet Nutzen ziehen kann.

Detaillierte Antwort

Hier gibt es mehrere Angelegenheiten, die man verstehen sollte:

Erstens:

Was den Traum angeht, so sollst du jemanden fragen, der sich mit der Traumdeutung auskennt, dessen Religion und Glaubenslehre man vertrauen kann. Und hüte dich vor Unwissenden und Scharlatanen.

Zweitens:

Viele Menschen meinen, dass aus dem Resultat des Istikhara-Gebets ein Traum oder eine spürbare Ruhe im Herzen etc. kommen muss, obwohl dem nicht so ist. Wenn nichts davon geschieht, man das Istikhara-Gebet gebetet, die möglichen Mittel ergriffen hat, um das Beste zu erkennen, wie ein Beratung, Kontrolle und die Befragung von Erfahrenen und man dann darauf zu kommt, dann wird erhofft, dass das das Gute für ihn ist, auch wenn sich die Brust dafür erstmal nicht geweitet hat. Auch wenn man davon ausgeht, dass diese Sache nicht klappt, auf die man nach dem Istikhara-Gebet zukommt, dann kann darin etwas Gutes sein, das man nicht kennt, was aber sein Herr -der Mächtige und Gewaltige- kennt.

Ibn Al-Haj Al-Maliki sagte: „Manche von ihnen beten das Istikhara-Gebet und bleiben danach stehen, bis sie einen Traum haben, aus dem man verstehen will, ob man danach handeln oder es lassen soll, oder bis man etwas anderes sieht. Dies bringt aber nichts, denn der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- befahl das Istikhara-Gebet zu beten und um Rat zu bitten und nicht nach dem zu handeln, was man im Traum sieht.“ Aus „Al-Madkhal“ (4/37).

Drittens:

Wenn wir davon ausgehen, dass die Traumdeutung auf etwas Gutes hinweist, dann sind die rechtschaffenen Träume nichts weiter als frohe Botschaften, jedoch soll man sich nicht darauf stützen. Man soll (trotzdem) über den Brautwerber nachforschen, nach ihm fragen und sich von seiner sauberen Religion und Charaktereigenschaften und den Dingen, die dir auf ihn bezogen wichtig sind, vergewissern. Wenn du dich bei diesen Dingen vergewissert hast, dann ist der rechtschaffene Traum so viel wie eine frohe Botschaft und ein gutes Vorzeichen für diese Bitte um Heirat.

Wir bitten Allah -erhaben ist Er- darum, dass Er dir das Gute leicht macht und segnet.

Und Allah weiß es am besten.